

**THERAPIE** / Seit kurzem besuchen die Tiere von Therapeutin Barbara Spreizenbarth die Bewohner des Pflegezentrums Rust.

# Tierische Alltagsbegleiter



*Gemeinsam. Bewohnerin Friederika Rathmann und Tiertherapeutin Barbara Spreizenbarth haben gemeinsam Spaß mit Hündchen Antonia.*

**VON NINA SORGER**

**RUST** / Wenn der Tisch im Innenhof des SeneCura Pflegezentrums Rust mit Karotten und Würststückchen gedeckt wird, wissen die Bewohner, dass besonderer Besuch im Anmarsch ist: Seit Anfang Juni besuchen

Hündchen Antonia, Katze Luzir und die Kaninchen Franz und Elisabeth die Senioren regelmäßig und werden von diesen gefüttert, gestreichelt und gebürstet. Gemeinsam mit Therapeutin Barbara Spreizenbarth bringen die speziell ausgebildeten Tiere Spiel und Spaß ins Haus und tra-

gen zur Steigerung der Lebensqualität bei. „Die Senioren werden durch den Umgang mit Tieren körperlich, geistig und emotional aktiviert. Therapeutische Ziele können schneller erreicht werden“, erklärt Spreizenbarth.

Auch Pflegezentrums-Leiterin Klara Vosobe schätzt die Besuche der Therapeutin: „Unseren Bewohnern tun die Tiere gut. Sie fördern die Kommunikation und wecken viele schöne Erinnerungen an frühere Erlebnisse mit den eigenen Haustieren.“

Im täglichen Alltag begleitet Hund Pogi, der auch im Pflegezentrum wohnt, die Bewohner. „Ich war immer schon eine richtige Hundenärrin. Mit Hunden kann man nicht nur spielen, ein Hund ist ein verlässlicher Begleiter durchs Leben, ähnlich wie ein Freund. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass wir Pogi im Haus haben“, so Bewohnerin Friederika Rathmann.